

2016

Nr. 36

Preis: 1 Euro

Hambacher Kerwewagen



Das alte Rathaus
in neuem Glanz
Ein Haus fürs ganze Dorf

Zum Abschied

Renate Netzer blickt
mit Stolz zurück

Zum Freuen

Das Gasthaus „Zur Rose“
hat wieder geöffnet

Zum Staunen

Seit 20 Jahren bauen die
SBW Kerwewägen

Zu Besuch

Brigitte Mitschs Laden-
theke war Theaterkulisse



HOLZBAU KOHL

DACHKOMPLETTLÖSUNGEN



ZIMMERARBEITEN • DACHEINDECKUNGEN

SPENGLERARBEITEN • WÄRMEDÄMMUNG

DACHFLÄCHENFENSTER

Hambacher Tal 160 • D-64646 Heppenheim

Mobil: 0171.380 23 04 • Fon: 06252.76 00 95



Wohnbau Technik
und Service GmbH

- Heizung und Sanitär Meisterbetrieb
- Maler und Verputzerarbeiten
- Gartenbau
- Schreinerarbeiten

Geschäftsführer: Marco Kurz

Gartenstr. 21 • 64625 Bensheim
Tel.: 06251-84 14 42 • Mobil: 0151-12 00 88 20
Fax: 06251-84 14 35 • kurz@wohnbau-technik.de
www.wohnbau-technik.de



Liebe Hambacher, liebe Kerwegäste,

ich darf sie auch 2016 wieder als Erster Kerweborsch zur 47. Hambacher Brennesselkerwe begrüßen und freue mich, Ihnen in diesem Jahr Elena Tilger als Rosenkönigin vorzustellen.

Ein sehr schönes und ereignisreiches Jubiläumsjahr liegt hinter uns, ich erinnere zum Beispiel an das Kabarett in der Schlossberghalle mit Franz Kain, das Glühweinfest im November und natürlich ganz besonders an den Höhepunkt des Jahres: das Festwochenende mit dem Jubiläumsumzug. Fast reiht sich die Kerwe dieses Jahr durch ihren frühen Termin in die Festlichkeiten mit ein.

Schon vor einigen Wochen trafen wir uns in unserem neuen Dorfgemeinschaftshaus und haben damit begonnen, die traditionellen Rosen zu binden.

Dadurch, dass sich viele dafür interessieren, an der Kerwe mitzuwirken, war die Vergabe der Ämter schnell erledigt, und die Vorbereitungen liefen reibungslos. Ein Highlight in diesem Jahr ist die Neueröffnung der „Rose“. Es freut uns wirklich überaus, dass wir die Kerwezeit mit der Vorkerwe endlich dort wieder beginnen konnten.

Auch 2016 wird der Mittelpunkt der Kerwe wieder auf dem Dorfplatz vor der Kirche sein, und die Kerweredd wird wieder von der Kirchentreppe verlesen. Das Kerwewochenende beginnt mit dem

Bieranstich am Freitag, den 8. April, um 18 Uhr auf dem Sportplatz, bevor der Kerwerock mit der Band „Snow“ in der Halle startet.

Die offizielle Eröffnung der Kerwe findet durch unsere Rosenkönigin Elena am Samstag, den 9. April, beim Kerwetanz „in de Hall“ unter dem Kerwekranz statt. Ein DJ sorgt wieder für gute Stimmung.

Der Weckrufwagen wird am Kerwesonntag dann rechtzeitig dafür sorgen, dass keiner verschläft. Denn um 9 Uhr findet der Kerwegottesdienst in unserer Kirche St. Michael statt, an dem das Kerwekomitee teilnimmt und zu dem wir alle Hambacher und Gäste herzlich einladen.

Sobald die Kerwe von unseren beiden Kerwesuchern gefunden wurde, beginnt um 14 Uhr der Umzug durch das Tal der Rosen. Nachdem sich alle nach dem Umzug auf dem Dorfplatz eingefunden haben, wird die Kerweredd, die erneut von unserem Kerwereddeschreiber Nino Piazza verfasst wurde, verlesen. Danach geht es auf dem Dorfplatz weiter: Für die kleineren Gäste gibt es wieder einen Rummelplatz, und die vier Hambacher Ortsvereine laden in einem großen Festzelt zum Feiern ein.

Traditionell werden am Montag von der Kerwejugend Eier gesammelt, und auch in Ober-Hambach wird die Brennesselkerwe gebührend gefeiert.



Mit einem fantastischen Feuerwerk am Montag um 22 Uhr klingt das Kerwewochenende langsam aus.

Wir bedanken uns schon heute bei den vielen Helfern und Organisatoren, die es auch dieses Jahr ermöglichen, eine grandiose Kerwe zu feiern.

Wem is die Kerwe? – Unser!

Ihr Kerweborsch

Jonas Wipplinger

und Ihre Kerwekönigin

Elena Tilger

48 Seiten voller Hingabe



Grußwort	3	Unser Nino hat ein Doppeljubiläum	30
Programm der Kerwe 2016	4	Holzverschdeigerung im „Goldenen Stern“ ..	31
Das Team der Kerwe 2016	6	Road trip nach Frankreich	33
Grußwort der- Ortsvorsteherin	8	Kerwegäscht willkumme	36
Wo wird gefeiert? Der Kerwe-Wegweiser	11	Die Kulissenbauer machten es möglich	38
„Café Sellemols“ im Schulhof	13	Wacker auf dem Bagger	40
Die „Rose“ ist wieder da!	15	Loangeweil oam Stoammdisch	42
20 Jahre SBW	20	Kerwe anno dazumal	43
Hambacher Straußwirtschaften	23	Lieder zur Hambacher Brennesselkerwe ...	44
Bilder-Rückblick	24	Was sonst noch war	45
Kerweausflug 2015	26	Hambachs next Mop-Todel	46



Programm der Brennesselkerwe 2016

Freitag, 8. April

18 Uhr **Bieranstich** zum Auftakt
beim TSV Hambach in der „Arena auf Schalbert“

19. Hambacher Kerwe-Rock

in diesem Jahr
mit der Cover-Band



in der Schlossberghalle, Beginn 21.00 Uhr.



Samstag, 9. April

Kerwesamstag „in de Hall“

Party in der Schlossberghalle mit Eröffnung der Kerwe
durch das Kerwekomitee.

**Kommen! Tanzen!
Feiern!**

Die Kerweparty für
ALLE Hambacher!
Schlossberghalle
Hambach,
Beginn 20.30 Uhr,
Eintritt nur 4 Euro
(inklusive einem
Freigetränk nach Wahl!)





Sonntag, 10. April

Kerwegottesdienst um 9 Uhr,
danach feierliches Aufhängen des Kerwekranzes im Festzelt
am **Festplatz an der Kirche**
Speisen und Getränke ab 10 Uhr

Kerweumzug um 14 Uhr, anschließend
Kerweredd von der **Kirchentreppe**

danach gemütliches Beisammensein am **Festplatz** mit
Rummelplatz rund um die Kirche
sowie in der „Rose“ und in den Straußwirtschaften



Montag, 11. April

Frühschoppen

am **Festplatz an der Kirche** mit frisch gebratenen Eiern ab 10 Uhr
und beim TSV in der „Arena auf Schalbert“

ab 17 Uhr **Kerwefeier** in Ober-Hambach
auf dem Röderhof mit nochmaligem Vortrag
der **Kerweredd** um 18 Uhr



Abends Kerweausklang
im ganzen Ort,
am Festplatz
Höhenfeuerwerk
vor der Kirche
Beginn um 22 Uhr

Sonntag und Montag
Festplatz mit Rummel
an der Kirche

*Die Ortsvereine und die
Hambacher Kerwejugend
freuen sich auf Ihren
Besuch am Festplatz und
wünschen viel Vergnügen!*

Die A d Brenn ker 20



Jonas Wipplinger

Erster Kerweborsch
22 Jahre, Schrott-Schlosser-Azubi,
little Wipl, Feuerwehrgott,
Organisationstalent



Philipp Lies

Kerweborsch
21 Jahre, Wäschinggassler,
Zweiradassel, Kettensägen-
baumabkrutzer



Jan Wipplinger

Kerweborsch
20 Jahre, IT-Elektriker,
keine Party ohne Jan,
little little Wipl



Leon Reif

Straßenkehrer
16 Jahre, Schüler,
Ex-Zahnspangenträger,
Playboy, Schrubhudelfahrer



Alexander Werner

Kerwesucher
21 Jahre, Bürobulle, Torwartlegende,
Sina ehrner, Werni, Dauerkerwesucher,
Wäschinggassler, Marbach-Wildsau



Robin Schuster

Kerwesucher
24 Jahre, Azubi, Biercules, Bayern-Ultra,
Blitzmerker, Selina ehrner,
Würstchenfressmaschine



kteure er nessel- we 16



Elena Tilger

Rosenkönigin
19 Jahre, FSJ-Ierin, rouri,
Beauty Queen, Jägerstochter,
goldisch Grodd



Saskia Alpers

Beisitzerin
17 Jahre,
Azubi,
HABAFA-Tanzmariechen



Anna Bernardini

Beisitzerin
22 Jahre,
Schmitte-Friedels-Enkel,
Tanzmaus, Akrobatiktalent



Marius Röder

Strohmann
13 Jahre, Basketballer,
Mofa-Frisier-Moaschder,
Kränzeberg-Häuptling



Simon Lies

Polizeidiener
16 Jahre, Schüler,
Little Lies, PC-Spiel-Ass



Nino Piazza

Kerwereddschreiber
woaswaasichwieoald,
den kennt souwiesou jeder

Willkommensgruß der Ortsvorsteherin

Liebe Hambacherinnen, liebe Hambacher, liebe Gäste!



Ortsvorsteherin Renate Netzer

Nun schon zum zehnten Mal schreibe ich auf Wunsch der Kerwejugend ein paar Zeilen für die Kerwezeitung. War dies eine meiner Aufgaben als Ortsvorsteherin? Ich wusste es nicht, meinte aber dadurch die Arbeit vor allem unserer Kerwejugend zu würdigen.

Damals war ich voller Vorfreude auf meine nun beginnenden Aufgaben als Vorsitzende des Ortsbeirates und gestärkt durch die wunderbare Erfahrung als Ober-Hambacherin, dass, wenn man etwas unbedingt will, sich dieses auch erfüllen ließe.

Jahrzehnte lang hatten wir den Wunsch, in Ober-Hambach wieder ein Kapellchen zu haben. Und dieser Wunsch erfüllte sich kurze Zeit vor meinem Amtsantritt. Warum also nicht auch versuchen, mit und für die Hambacher weitere lang gehegte Wünsche zu erfüllen? Wunderbare Vorarbeit – geleistet durch unseren damaligen Bürgermeister und meinen Freund Gerhard Herbert – eröffnete vor allem die Chance, das Projekt Dorferneuerung mit all seinen Möglichkeiten für Hambach zu realisieren. Und es war ein Glücksfall, dass vor allem das unerschütterliche Miteinander von Ortsbeirat, Arbeitsgruppe zur Dorferneuerung sowie der Vereine letztlich auch die zuständigen politischen Gremien wie Stadt, Kreis und Land überzeugten.

Dass sich die Umsetzung allerdings als so zäh, zeitaufwendig und oftmals am Rande des Scheiterns zeigte, war mir zunächst nicht klar. Die erste öffentliche Sitzung zu diesem Projekt fand im Herbst 2007 statt. Es folgten unzählige Sitzungen, Aufs und Abs, Phasen der Frustration und Zweifel und dann wieder der Hoffnung, Wunderbares für Hambach und die Hambacher zu erreichen. Dieses gab zumindest mir Mut und Kraft, und es gelang mir, diese Hoffnung auf meinen Ortsbeirat und viele andere Verantwortliche im Ort zu übertragen.

Heute wissen wir, dass sich dies alles gelohnt hat. Der wunderbare Dorfplatz und das mit viel architektonischem Geschick und großer finanzieller Unterstützung durch die Stadt und dem Land renovierte neue „Alte Rathaus“ sind zu einer herrlichen Einheit und zum neuen Dorfmittelpunkt Hambachs geworden. Und dass die Fertigstellung noch rechtzeitig zum großen 850. Jubiläumsjahr erreicht werden konnte, machte mich und alle daran Beteiligte sehr stolz.

Und ich möchte auch bei dieser Gelegenheit allen, vor allem auch dem Magistrat der Stadt, den Mitarbeitern des Fachbereiches Bauen mit ihrem Baudezernenten und dem Kreis sowie dem Landrat für ihre Unterstützung und Mithilfe danken.

Ich muss gestehen, dass ich zwar in einer zweiten Amtszeit die angefangenen Projekte zu Ende bringen wollte, ich aber die weitere große Herausforderung, nämlich das 850-jährige Jubiläum Hambachs, überhaupt nicht im Fokus hatte. Zu stark waren die Belastungen durch laufende Geschehnisse und Projekte in unserem Hambach: Straßenbaumaßnahmen im Burgweg und in der Wasserschöpp, die unsägliche und sehr aufwendige Hangsicherung hinter der Schule und vor allem die damit verbundene unerträgliche Verkehrssituation vor allem in der Werschinggass, die Deckenerneuerung der K57, die mit all ihren Mängeln erfolgte energetische Erneuerung unserer Schlossberghalle und die damit verbundene sowie so sehr eingeschränkte Raumsituation für die Vereine. Die Bemühungen, zusammen mit der Schulleitung und dem Landrat unsere Christophorusschule zu erhalten und endlich einen Schulbus zu bekommen, der durch den ganzen Ort bis Ober-Hambach fährt, weil zwischenzeitlich ein Buswendeplatz in Ober-Hambach das Wenden möglich machte (um den ich übrigens schon als Stadtverordnete gekämpft habe), und so weiter.

Auch unser Friedhof lag mir am Herzen: ein Geländer in der Mitte des Treppenaufgangs zur Friedhofskapelle, ein neues Tor – obwohl die hungrigen Rehe gerade wieder dabei sind, sich auch anderweitig Zugang



Repräsentationstermin: Die Ortsvorsteherin mit dem damaligen Heppenheimer Bürgermeister Gerhard Herbert und Pfarrer Lothar Röhr beim Kerweumzug 2010.



Ergreifend: Roland Kaiser singt ein Ständchen für Renate Netzer bei der Einweihung des renovierten „Alten Rathaus“.

(Okay, also gut, ihr habt es gemerkt. Ja, es ist der Heppenheimer Bürgermeister Burelbach.)

zu verschaffen –, die Urnenwand sowie die kürzlich von der Stadt in Aussicht gestellte Möglichkeit, Baumbestattungen zu ermöglichen, eine sehr gut gemeinte Heizung in der Friedhofskapelle und zum Ausruhen das Aufstellen mehrerer Bänke für die Friedhofsbesucher. Natürlich sind dies Maßnahmen, die durch die Verwaltung der Stadt umgesetzt, aber die meisten davon vom Ortsbeirat und mir beantragt und begleitet wurden.

Der Höhepunkt – aber auch der wunderbare Abschluss meiner Amtszeit – waren dann die Feierlichkeiten zum 850. Jubiläum unseres Dorfes. Eine riesige Anstrengung, eine großartige organisatorische Meisterleistung, ein Fest, das weit über Hambach hinaus großes Lob und Anerkennung erfuhr und das in die Geschichtsbücher Hambachs eingehen wird.

In einem Schreiben des Bürgermeisters heißt es: „Ihnen und Ihren Mitwirkenden danke ich ganz herzlich für ihr Engagement und den unermüdlichen Einsatz, mit dem Sie dieses Fest vorbereitet und durchgeführt haben, das so viel Anklang und begeisterten Zuspruch gefunden hat.“

Und immer wieder war zu hören, die Kreisstadt Heppenheim kann auf seinen Ortsteil Hambach stolz sein.

Für hervorragende Verdienste möchte ich auch an dieser Stelle Gerhard Schuster, Chef der Logistik und Vorsitzender des Brauchtumsvereins, Wolfgang Schlapp als Heraus-

geber des wunderbaren Jubiläumsbandes sowie Josef Tilger als Verantwortlicher für den großen historischen Festumzug danken. Und natürlich hätte ich damals bei meinem Amtsantritt nie gedacht, dass ich durch die Vorbereitung und Organisation dieses großen Festes auch an meine Grenzen stieß. Dass sich allerdings noch ein ganz besonderer großer Wunsch von mir erfüllen sollte, sehe ich im Nachhinein als Krönung meiner Zeit als Ortsvorsteherin: Das wunderbare Glühweinfest mit dem kleinen Weihnachtsmarkt auf unserem neuen Dorfplatz und im Schatten unsere Wallfahrtskirche Sankt Michael.

Nun ist meine Zeit als Ortsvorsteherin zu Ende, und ich danke allen, die mich in den zehn Jahren meiner Amtszeit wohlwollend begleitet und unterstützt haben. Meine anfänglichen Bedenken, ob ich als Frau und dann noch als Ober-Hambacherin eine Chance hätte, gewählt zu werden, haben sich nicht bestätigt. Ganz im Gegenteil.

Wer immer mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin werden wird, ich verspreche meine volle Unterstützung.

Ich habe allerdings eine Bitte: das von meinem Ortsbeirat und mir Geschaffene zu hüten und zu würdigen, vor allem aber zu nutzen. Hambach und die Hambacher haben es verdient.

Nun wünsche ich allen ein schönes Kerwe-wochenende!

Renate Netzer





Heizung | Sanitär
Regenerative Energie

Von-Humboldt-Str. 2a | 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 98 27 10
Fax 0 62 52 / 98 27 11 | info@rettighs.com



Wir wünschen viel Spaß
auf der Kerwe!

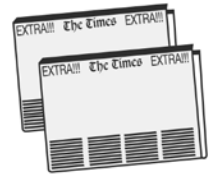
- HEIZUNG
- INSTALLATION
- REGENERATIVE ENERGIEN
- BAUSPENGLEREI
- SOLARANLAGEN
- BADSANIERUNG
- KUNDENDIENST

Die SCHLAGZEILE am Bahnhof

Lotto-Totto Annahmestelle · Pressefachgeschäft

über 2000 verschiedene Zeitungen + Zeitschriften

- Tabakwaren • Kopierservice • Backwaren
- Getränke • Snacks • Nachwas • unnn nochwas



LOTTO



Christian Schmitt & Elke Dattge GbR

Kartenvorverkaufsstelle Maimarkt + Forum Kultur
Kalterer Straße 4b • 64646 Heppenheim
Tel. 06252 673146 • Fax 06252 673148



Blühende IDEEN
für alle Gelegenheiten



Pflanzen und Blumen
direkt aus der Gärtnerei

Grabbeepflanzung &
Dauergrabpflege

Startseite

Über uns

Service

Sortiment

Fleurop

Kontakt

Meisterfloristik zu allen Anlässen

Aktuelle Geschenkideen

Topf und Schnittblumen

Festliche Dekorationen

Hochzeitsfloristik

Eigene Pflanzkulturen

Trauerfloristik

Grabpflege

Blumenvermittlung

Fachlich kompetente

Beratung



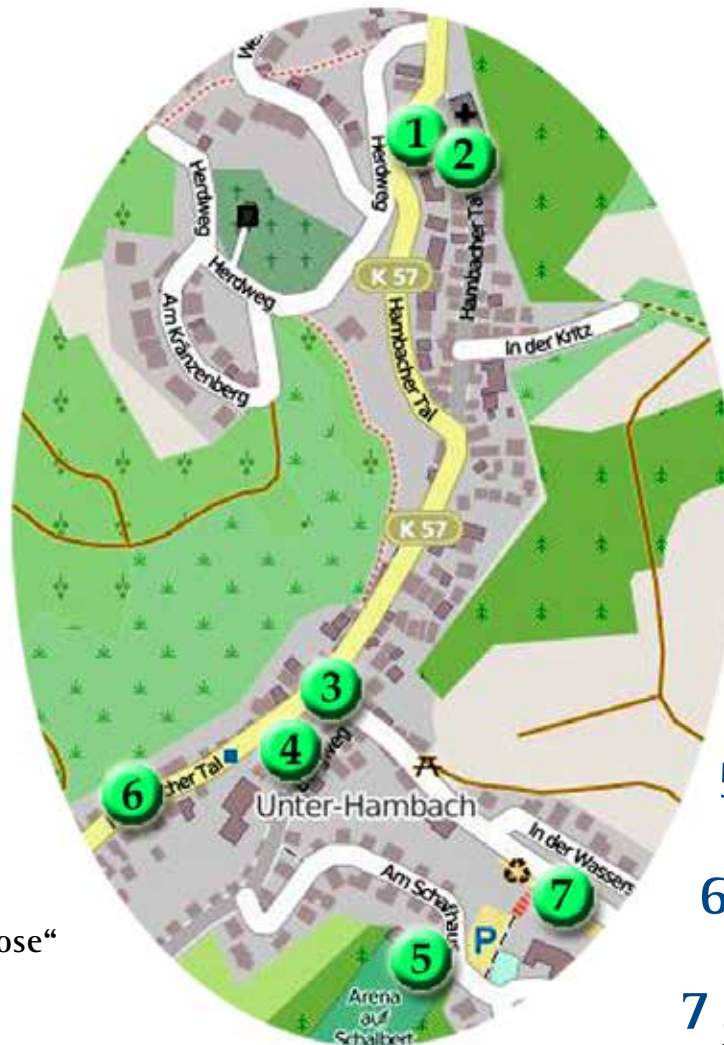
★★★★★

Internet: www-blumen-mai.de

E-mail: info@blumen-mai.de



Hambach-Ortsmitte



1 Festplatz mit Festzelt auf dem Dorfplatz

2 Rummel am Sonntag und Montag

3 Scholzebrügg, Gasthaus „Zur Rose“

4 Straußwirtschaft bei Schrabis

5 TSV Hambach, „Arena auf Schalbert“

6 Straußwirtschaft mit Tanz am Schlangenhäus

7 ausreichend kostenlose Parkplätze



Digitaldruck
Textildruck
Poster
... und vieles mehr!!!

the printhouse
DIE COPYTHEK
BENSHEIM
64625 Bensheim
Berliner Ring 25
0 62 51 - 6 39 63

www.copythek.de

Ihr Druckdienstleister an der Bergstraße

SIBYLLES HAARWELT

SIBYLLE SCHLINK
Kalterer Straße 29
64646 Heppenheim
Tel. 06252 / 7947331
Mobil 0160 / 94614904

Termine nach Vereinbarung

AS Dienst

ELEKTROTECHNIK & DIENSTLEISTUNGEN
AUS MEISTERHAND

Haus • Garten • Bau

Viel Spaß auf
der Hoanbecher
Kerf J
Gräß
Lohr

Feldstraße 1 • 64673 Zwingenberg
Telefon: 0 62 51 / 7 70 66 61 • Fax 0 62 51 / 7 70 66 63
Mobil: 01 70 / 3 14 98 32 • e-mail: info@as-dienst.de

Land- und forstwirtschaftlicher Lohnbetrieb

Willi Arnold

Unser Angebot:

- **Buchenholz**
in Raum- und Schüttermeter
in folgenden Längen:
25 cm
33 cm
45 cm
- **Hackschnitzel**



Willi Arnold | Hambacher Tal 262a | 64646 Heppenheim
Telefon 06252 982471 | Fax 06252 982472 | Mobil 0171 7217074
E-Mail: arnoldforstbetrieb@web.de | www.facebook.com/holzhofarnold

„Café Sellemols“ im Schulhof

Auch in diesem Jahr können die Besucher leckeren Kuchen genießen

„Kerwekuche“ gehört in Hambach zur Kerwe wie der „Brennesselwagen“, die „Rosenkönigin“ oder auch die anderen traditionellen Figuren beim Kerweumzug.

Schon immer wurden die Kerwegäste mit Kaffee und Kerwekuchen am Kerwesonntag bewirtet. Nicht nur zu Hause, auch in den Gastwirtschaften standen Teller mit Kerwekuchen auf dem Tisch. „Sellemols“ war es in der Regel ein köstlicher „Riwwelkuche“ (Streuselkuchen) oder auch sonst ein Blechkuchen, der angeboten wurde.

Nach einer gelungenen Premiere im Jubiläumsjahr haben sich wieder backwütige Frauen bereit erklärt, das „Café Sellemols“ zu bestücken.

Somit gibt es auch am Kerwesonntag anno 2016 im Schulhof eine leckere Auswahl an Kuchen und Torten sowie Kaffee und Tee.

Neben dem obligatorischen Riwwelkuche wird allerlei Selbstgebackenes vom Feinsten angeboten. Obstkuchen, Käsekuchen, Muffins, Klassiker der Hausfrauen und Modetorten reihen sich in buntem Bild nebeneinander. So dürfte für jeden Gaumen der richtige Leckerbissen dabei sein.



Von 12.30 Uhr bis etwa 17.00 Uhr, so die Planung, ist das Kuchenbüfett bestückt – solange der Vorrat reicht. Kaffee und Kuchen werden wie auch im letzten Jahr gegen eine faire Spende abgegeben und können gerne auch mit nach Hause genommen werden. Für Kaffeetasse und Kuchenteller wird Pfand berechnet, welches am Geschirrmobil bei der Geschirrrückgabe zurückerstattet wird.

Übrigens, das Schlemmen zwischen Vorkerwe bis zur Nachkerwe macht nicht dick!!!! (sofern man zwischen Nachkerwe des einen bis zur Vorkerwe des anderen Jahres ein wenig Maß hält)

Versüßen sie sich den Kerwesonntag, wir wünschen vergnügte Stunden auf der Hambacher Kerwe und schönsten Kerwewetter. Wem is die Kerwe? Na, wem wohl?

Andrea Ochs-Kleber



Leckere Kuchen von fleißigen Helferinnen beim „Café Sellemols“



Bäder aus
einer Hand

Beratung
und Verkauf

Fischer GmbH - Fliesenfachgeschäft -

Steigweg 1 64646 Heppenheim
Telefon 06252 788636 Fax 06252 126488 Mobil 0160 98246845

Lieferservice

Wir liefern Ihre Bestellung von Montag bis Samstag zu
Ihnen nach Hause oder in Ihre Firma.



Getränke-Center Lorsch

Inhaber: Uwe Seitz

Sachsenbuckelstr. 8 · 64653 Lorsch · Telefon 06251/52770

www.getranke-center-lorsch.de

Die „Rose“ ist wieder da!

Es war einmal ... so fangen meistens Märchen an ...

... und zunächst sieht alles ganz gut aus, die Prinzessin lebt in einem schönen Schloss, dann kommt der Prinz, irgendwer will das Glück verhindern usw. Letztendlich wird dann aber doch alles wieder gut. Und wenn sie nicht ...

Lange Rede kurzer Sinn: Am Ende wird alles gut, das ist das Wichtigste. Wir fangen diesen Bericht auch so an, auch wenn es kein Märchen ist:

Es war einmal ... ein Gerücht, welches uns im Jahre 2006 dazu bewegte, einen Bericht für die Kerwezeitung zu schreiben. Altgediente Kerwezeitungsleser können sich vielleicht noch daran erinnern. Es ging damals um das Gerücht, dass unser Hambacher „Wahrzeichen“, das Gasthaus „Zur Rose“ (im Volksmund „die Rous“), schließen sollte.

Wir konnten damals mit dem Gerücht aufräumen, hatten ein kleines Interview mit Birgit Schuster veröffentlicht und damit alle Hambacher beruhigen können. Nach Erfüllung einiger Auflagen und Absolvierung einiger Lehrgänge (nennt man heute Tränings) war der Bestand der Rose gesichert. Es wurde ein wenig aufpoliert und investiert, und schon konnte es weitergehen. „Gott sei Dank“ hatten wir uns damals gedacht. Immerhin war die Traditionsgaststätte seit dem 29. März 1934 immer da gewesen und hatte allen Hambachern und auch auswärtigen Gästen unvergessliche Stunden beschert.

Ob es nun um das halbe Hähnchen ging, welches in der Küche rumflog, oder das „roschdische Messer“, es gab allenthalben zu erzählen und zu lachen in der Rose. Auch wenn es immer dieselben Geschichten waren, sie waren immer wieder gut. Vielleicht gerade deswegen und weil die Geschichten im Laufe der Jahre immer andere Gestalt annahmen, sozusagen ein gewisses Eigenleben entwickelten. Wer einmal dort war, weiß, was gemeint ist.

Also ging es weiter im Jahr 2006, Birgit und Marlene bewirten uns weiter mit ihrer unvergleichlichen Art, und auch so einige weitere Kerweveranstaltungen fanden in der Rose statt. Unser Bericht aus dem Jahre 2006 schloß mit den Worten: „Ohne die Rose wäre die Kerwe und die Hambacher Geselligkeit ein großes Stück ärmer!“

Im Jahr 2013 kam es dann doch zum großen Showdown, mit dem niemand gerechnet hatte. Die Gerüchteküche kochte wieder, und bald war es traurige Gewissheit. Birgit und Marlene hatten sich aus verschiedenen Gründen entschieden, dass es nicht mehr weitergehen sollte.

Viele konnten das verstehen. Wenn man so einen Betrieb nicht mal selbst am Laufen gehalten hat, kann man sich nicht wirklich vorstellen, was es für einen Aufwand bedeutet.



Abschied 2013: Die Wirtinnen Marlene und Birgit nehmen das Geschenk der Kerwejugend entgegen.

Also trafen wir uns am 14. Dezember 2013 zum letzten Schnitzel und Hähnchen in der Rose. Ein fulminanter Abschied, zu dem viele gute Stammgäste gekommen waren. Jemand (leider wissen wir nicht mehr genau, wer es war) hatte sogar eine leckere Torte gebacken, von der alle ein Stück abbekamen. Die Hambacher Kerwejugend hatte es sich natürlich nicht nehmen lassen, sich noch mal gebührend bei den Wirtinnen zu bedanken und hatten ein schönes Bild von einer der Vorkerwen eingerahmt.

Und während auf der Theke die vier Kerzen auf dem Adventskranz niederbrannten (jetzt hört es sich aber wirklich wie ein Märchen an), ging der Abend zu Ende, und Birgit und Marlene schlossen zum letzten Mal das knarrige Hoftor ab. Wir waren traurig, das kann man ruhig mal zugeben. Nicht, weil wir nun keine Rose zum Kerwe feiern hatten, sondern einfach, weil ein gutes altes Stück Hambach für immer die Pforten zu schließen schien.

So viel zum unglücklichen Mittelteil des Märchens, ihr erinnert Euch vielleicht noch an den Anfang: „Irgendwer will das Glück verhindern“ usw. Wir sind also jetzt da, wo die Prinzessin im Kerker hockt und die Situation aussichtslos scheint.

Aber immer genau dann passiert etwas, womit keiner rechnet. Der Prinz kommt angaloppiert, reißt das Kerkerfenster mit 'nem Trecker raus (der von Gestrüpp umrankt da irgendwie so rumsteht und komischerweise immer noch anspringt), und die beiden reiten in den Sonnenuntergang. Kennt man ja.

Was hat dieses blöde Märchen mit der Rose zu tun, fragt man sich da. Na ganz einfach. Es schien aussichtslos, und auf einmal kam das nächste Gerücht auf. „Die Rose öffnet wieder“.

Das Gerücht nahm schnell Formen an und wurde zur Wirklichkeit. Na Gott sei Dank. *weiter auf der nächsten Seite*

**Elektroinstallationen
Stromverteilerbau
Haus- & Gebäudetechnik
BGV A3 / DGUV Prüfungen**

64646 Heppenheim
Service-Telefon 06252 / 45 45
www.hls-elektro.de
Ansprechpartner: Hans Langer

HLS
ELEKTRO GmbH



Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen

PLANUNGSBÜRO

NEHER

Wertheimer Straße 4 · 64646 Heppenheim
Telefon 06252 603104 · E-Mail: info@PBNeher.de

Bauplanung und Entwurf
Konstruktiver Ingenieurbau
Bauüberwachung
Industrieplanung
Umwelttechnik

Manuelle Therapie
Osteopathie

Neurologische Rehabilitation (Bobath / PNF)
Lymphdrainage

Frank Rothweiler

Physiotherapie

0170 - 310 48 61

Die Familie Angela und Josef Mohr, Angela ist, wie alle wissen, auch eine Tochter von Elfriede und Josef (Seppel) Schuster, übernahm die ehrenvolle Aufgabe des „Prinzen“ und befreite die Rose aus ihrem zu aller Freude nur kurzen Dornröschen-Schlaf.

Um dem Ganzen auf den Grund zu gehen, machten wir uns also kurz vor Ostern 2016 wieder mal auf zur Rose. Diesmal nicht in Folge von Gerüchten, sondern mit der Gewissheit, dass es weitergehen würde.

Wir trafen uns mit Angela, Josef und Tochter Franziska in der frisch renovierten Wirtsstube und waren froh, dass wir die Rose auch nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wiedererkennen konnten. Im Gastraum hat sich nichts Grundlegendes verändert, die Wände wurden gestrichen, die Theke aufgearbeitet und alles wunderschön und gemütlich hergerichtet. Auch der Ofen, der uns jahrelang wohlige Wärme gespendet hatte, steht noch an seinem alten Platz. Der rustikale Gläserschrank, aus dem schon Elfriede die Weingläser gereicht hat, hängt auch noch an seinem Platz. Und sogar das Loch, das der legendäre „Jupp“ in die Decke geschlagen hatte, wurde erhalten! Die rustikalen Tische und Stühle sind noch immer mit von der Partie, das freut uns besonders, denn auch diese waren Teil des Gefühls, in der Rose zu sein, welches wir so lange missen mussten.

Der Hof ist neu gemacht, die Wände wurden aufbereitet, und die Steinmauern sind nun wieder richtig zu sehen. In kleinen Nischen stehen Weinkrüge, und auch das Fass mit dem Portrait von Josef Schuster hat einen Ehrenplatz in einer erhöhten Nische gefunden, direkt neben dem Eingang zur Wirtschaft. Schöne Stehtische und gemütliche Holzstuhlguppen werden in Zukunft zur Sommerzeit zum Verweilen im Hof einladen. Auch die Theke im Hof ist weiterhin vorhanden, so kann man an der Kerwe oder bei anderen Veranstaltungen auch im Hof seinen Schoppen bestellen, ohne in die dann meist gut gefüllte Gaststube zu müssen.

Was wir natürlich auch erwähnen müssen, sind die komplett neu renovierten Toiletten, auch hier haben sich die Wirtsleute unglaubliche Mühe gemacht und auch ihre eigenen Ideen einfließen lassen. So besteht der Toilettenspiegel aus einer Weinkiste von „Wein aus deutschen Landen“. Im Hof hängt auch wieder das große Schild, welches 1984 zum 50-jährigen Jubiläum der Rose gemalt wurde. Harmonisch beleuchtet, mit einer verblendeten LED-Beleuchtung, ... ja ganz recht ... L-E-D – die Rose ist im neuen Zeitalter angekommen.

Die Küche ist natürlich auch neu renoviert und entspricht den gültigen Vorschriften für das Gaststättengewerbe. Hier werden in Zukunft die Speisen für die mit Sicherheit reichlich vorhandenen Gäste zubereitet. Was es gibt? Natürlich dürfen Schnitzel und Hähnchen sowie Bratwurst und Kotelett nicht fehlen. Nun gibt es aber auch Beilagen wie Salat, Bratkartoffeln und Pommes. Auch gebratener Camembert, Hackbraten und im Herbst Flammkuchen stehen auf der Karte. Am Kerwemontag gibt es was ganz Besonderes: Wellfleisch und Schweinebäckchen mit Sauerkraut.



Ambitioniert: Angela und Josef Mohr mit Tochter Franziska – die neuen Betreiber der Hambacher Traditionswirtschaft.

Das meiste gibt es (allerdings noch nicht in den ersten zwei Wochen nach der Eröffnung) auch zum Mitnehmen, man kann vorher anrufen und sich die Speisen dann in der Rose abholen, so wie wir es von früher schon kennen. Bei großen Mengen sollte man die Bestellung aber schon ein paar Tage vorher aufgeben, da Familie Mohr nur frisch zubereitet und die Zutaten für das Mahl natürlich nicht in „unendlichen“ Mengen vorhanden sind.

Natürlich gibt es auch guten Wein in der Rose, wie soll es anders sein, neben dem „Rosensecco“ (der wird extra für die Rose hergestellt) werden zahlreiche wechselnde Weinsorten aus der Bergsträßer Region angeboten. Den eigenen Weinbau gibt es nicht mehr.

Für Bierfreunde steht „Pfungstädter“ auf der Karte, das ist doch schon mal was. Und für Kaffeeleute gibt es nach verspeistem Mahl auch einen schönen Kaffee, Cappuccino oder Espresso. Da kann doch gar nichts mehr schief gehen.

Ein besonderer Hingucker ist ohne Zweifel das „Seppelstübchen“. Unglaublich, was Familie Mohr aus dem ehemaligen Abstellraum der Rose gemacht hat. Supergemütlich und für kleine Familienfeiern bis zu zehn Personen bestens geeignet. Eigentlich sollte das Stübchen ja „Jägerstübchen“ heißen, da aber der Ex-Ex-Wirt, der Ex-Wirtinnen-Ehemann und der neue Wirt alle Josef hießen oder heißen, hat man sich dann doch für das „Seppelstübchen“ entschieden. Eine gute Entscheidung, wie wir meinen.

weiter auf der nächsten Seite



Die Theke, das Herzstück der Rose. Runderneuert, trotzdem fast wie früher.



Alt und neu: So gemütlich und urig es auch in der „alten“ Rose war, es gab jede Menge Renovierungsbedarf. Viel Mühe wurde dabei auch in die Gestaltung des Hofes gesteckt, hier lässt sich auch in Zukunft vortrefflich ein Dämmerstübchen in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Zum neuen Team der Rose gehören wie gesagt Angela und Josef Mohr mit ihren drei Kindern Caroline, Franziska und Antonia. Auch Schwiegersohn Daniel wird bei ordentlichem Betrieb zur Hand gehen. Bei Bedarf werden auch die Vorgänger Marlene und Birgit Schuster mithelfen, Marlene wie gewohnt in der Küche und Birgit im Gastraum. Tanja Schuster hat sich auch angeboten, falls mal Not am Mann ist, auch sie wird sicherlich mit ihrer langen Erfahrung als Kerwe-Verstärkungskraft zum Gelingen beitragen. Josef und Caroline führen die Rose in Zukunft in Hauptverantwortung. Angela und die anderen beiden Töchter gehen weiterhin ihren Berufen nach, sind aber auch immer da wenn es der Betrieb erfordert.

Auf die Frage, wie Familie Mohr nun überhaupt auf die Idee gekommen sei, die Rose zu übernehmen, antwortete Angela: „Als Birgit und Marlene sich mit dem Gedanken getragen hatten, die Rose zu schließen, hatte Renate Netzer uns schon einmal darauf angesprochen, ob wir nicht Interesse hätten, die Rose neben unserer Gaststätte in Bensheim zu betreiben. Aus verschiedenen Gründen gab es dann die Idee, die Lebensplanung etwas zu ändern, und so haben wir uns dann doch entschlossen, die Rose zu übernehmen.“

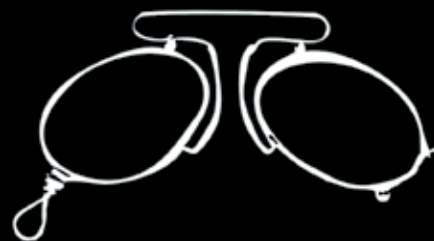
Nach Klärung mit den zuständigen Ämtern gab es im September 2015 die offizielle Genehmigung, die Rose weiterführen zu dürfen. Die Renovierung war etwas umfangreicher als ursprünglich geplant. Man entschloss sich, auch die Küche und Toiletten einer Kernsanierung zu unterziehen. Die doch recht niedrige Deckenhöhe im Gastraum war kein Problem, es wurden die Pläne aus den fünfziger Jahren wieder eingereicht, und die Bauform wurde so wieder genehmigt.

Auf die Frage, was Familie Mohr an Erwartungen und Wünsche für die Zukunft der Rose hat, kam eine klare Antwort: „Das alles gut klappt, die Gäste zufrieden sind und gemütlich zusammen kommen. Das es wieder ‚menschelt‘ im Traditionsgasthaus. Menschen sollen sich auch mal zusammen an den Tisch setzen, auch wenn sie sich eigentlich noch nicht kennen. Kontakte sollen geknüpft werden, es soll



optik *fellmann*
schön zu sehen

Wilhelmstraße 16 · 64646 Heppenheim
Tel: 06252-128640



gut gegessen und getrunken werden, und die Gäste sollen zufrieden nach Hause gehen.“ Na, das hört sich doch ver­nünftig und vielversprechend an.

Die Öffnungszeiten der Rose sind übrigens von Montag bis Samstag ab 17 Uhr. Geschlossen wird, wenn die letzten Gäste gehen wollen (So kennen und lieben wir das). Nach vorheriger Absprache können auch private Feiern oder Einkehr von Wandergruppen ausgerichtet werden, bei denen Familie Mohr mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Den Sonntagsfrühschoppen gibt es nicht mehr, da die Vereine ja auch Frühschoppen machen. Josef Mohr betont aber auch ausdrücklich, dass er nie einen Gast abweisen möchte. Wenn jemand da ist in der Wirtschaft, kann man auch mal einen Schoppen für zwischendurch bekommen.

Wir freuen uns, dass die Rose nun doch in der Familie bleibt und es weitergeht. Auf weitere unvergessliche Jahre und Behaglichkeit in einem familiären, gemütlichen Umfeld. Ein Dorf braucht eine Gaststätte, da sind wir uns alle einig. Besser hätte es nicht laufen können, für die Familie Mohr und auch für alle Hambacher. Wir wünschen unseren neuen Rosenwirten von ganzem Herzen ein erfolgreiches Geschäft in guter alter Tradition.

*Eure Kerwejugend
(i. V. Michi Triebel und Ralf Jäger)*



Gemütlich wie eh und je – der Schankraum der Rose.

Wie geht es weiter „in de Rous“?

Schon zur Kerwe hat die Rose wieder ihre Pforten geöffnet, am 1. April ging es ja schon offiziell los.

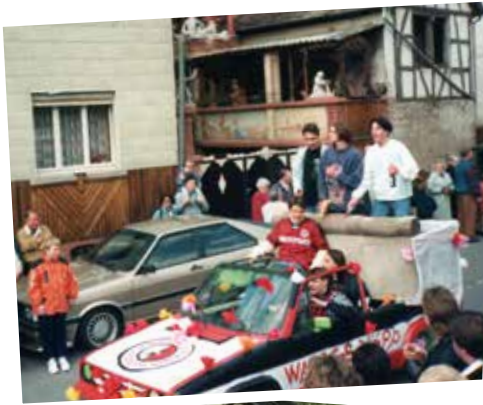
Zum 1. Mai sowie am 5. Mai (Vatertag) wird die Rose zahlreiche Wanderer verköstigen können.

Im Herbst (1. bis 3. Oktober) ist ein Federweißerfest geplant, und am 14. November wird es deftig beim Schlachtfest mit Schlachtplatte.



*Zum Wohl!
Auch das
Seppelstübchen
(links) und
viele nette
Sitzgelegenheiten
im Hof laden zu
netten Stunden
in der Rose ein.*





20 Jahre SBW

Hä? 20 Jahre was???

Nach 20 Jahren SBW gibt es immer noch Leute, die nicht wissen, wer oder was wir eigentlich sind. Also: SBW steht für „Suffbrüder Wasserschöpp“.

Der Ursprung liegt bei einem Haufen junger Leute, die sich regelmäßig an Haralds Wasserschöpp-Häuschen trafen, um gemütlich das ein oder andere Bierchen zu trinken.

Als ein paar dieser, nicht nur trink-, sondern auch sportbegeisterter Jungs 1996 an einem Hobbykickerturnier teilnehmen wollten, entstand der Name „Suffbrüder Wasserschöpp 1996“.



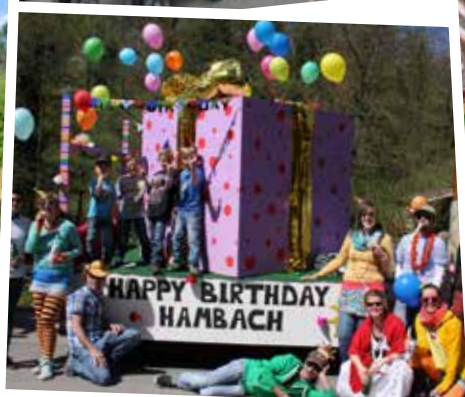
Ein Jahr später beteiligten sich die Wasserschöppler das erste Mal aktiv am Hambacher Kerweumzug. In diesem Jahr haben wir also unseren 19. Kerwewagen gebaut, und wir müssen Euch sagen, es macht immer noch riesigen Spaß!

Trotz aller Aufgaben und Pflichten, welche das Erwachsenenleben mit sich bringt, kommen wir alle immer wieder gerne zu unserer SBW-Familie ans Lagerfeuer und feiern dort dieses Jahr unser 20-jähriges Jubiläum. In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Kerwe 2016 und freuen uns auf die nächsten 20 Jahre.

Eure SBW

Bilder-Zeitreise mit der SBW:

Keine andere Gruppierung hat in so vielen Jahren hintereinander so viele kreative Ideen für den Kerweumzug verwirklicht.





**BERGSTRÄSSER
WINZER eG**

... mit Bergsträßer
Primasecco® & Wein
die Hambacher Kerwe
genießen!

VINIVERSUM
BERGSTRASSE

... unsere **Vinothek** im
VINIVERSUM Bergstraße®
hat wie folgt für Sie geöffnet:

Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr
Samstags: 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntags: 10.00 - 16.00 Uhr

Darmstädter Straße 56 · 64646 Heppenheim
Telefon: 06252 / 7994-0 · Telefax: / 7994-51
info@BWeG.de · www.BergstraesserWinzer.de

Brennesselkerwe 2016
Schrabi's Scheiter

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Samstag ab 17 Uhr
Sonntag nach dem Umzug
Montag ab 17 Uhr

Es laden ein: Fam. Bitsch & Schraft

**Fahrzeugtechnik
Roos & Petermann GmbH**

Darmstädter Str. 59
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 79 18 100
Fax 06252 - 79 18 101

**FAHRZEUGTECHNIK
ROOS &
PETERMANN GMBH**

www.fahrzeugtechnik-roos-
petermann.de

**Unrath &
Halfar GmbH** **KFZ-Meisterbetrieb mit
langjähriger Mercedes-Benz Erfahrung**

**Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Fabrikate**

**Werner-von-Siemens-Straße 37 · 64625 Bensheim
Telefon 0 62 51 / 32 98 · Fax 0 62 51 / 13 68 30**

Schrabis Scheier „nullt“ zum ersten Mal

Schon seit zehn Jahren am Start

Das hätten wir auch nicht unbedingt gedacht: „10 Jahre Schrabis Scheier“. Der Spaß macht's halt aus!

Und es macht sehr viel Spaß unsere Scheier herauszuputzen und unsere lieben Kerwegäste mit Bergsträßer Wein und Kleinigkeiten aus der Küche zu bewirten. Es ist immer wieder schön, nette Gäste begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Euch!

Dieses Jahr möchten wir ganz besonders unsere neuen Nachbarn begrüßen. Das Traditionshaus „Zur Rose“ ist wieder mit von der Partie. Herzlich Willkommen im Unterdorf!

Die Schrabis
Doris, Jutta, Thomas & Walter
Hambacher Tal 61

Das diesjährige Motto von Schrabis Scheier:
Besser wie Arznei un Drobbe nützt en gude halwe Schobbe.



Straußwirtschaft Schlangenhaus

Es Bier steht kalt bereit, es ist mol wieder Kerwezeit!!!

In diesem Jahr gibt's zum ersten mal Saturday Night Fever am Schlangenhaus mit Bleimening (Cover Rock aus Graselbach) und der allseits beliebten Feierowend Band (Gießkannerock aus Hambach) Beginn 19.00 Uhr – Eintritt ist frei!

Und sonntags wie immer, wenn der Umzug die 180-Grad-Kurve vor unserem Haus gepackt hat, geht sie wieder los, die

alljährliche Sause mit den Bonanzaz – und die Feierowend Band dreht dann a nochmol richtig uff, und des Bier lääft wie die Sau, des Wetter iss subber, und all sinn gut druff unn lache sich kaputt, die Kinner springe durch die Gegend unn, unn, unn ... Das alles gibt's nur hier auf der Brennesselkerwe im Tal der Rosen beim **Tanz am Schlangenhaus!!!**



Auf eine sonnige Kerwe 2016
Familie Matzke
Hambacher Tal 50





Kerweausflug 2015

Die Kerwejugend besuchte die Pfungstädter Brauerei

An einem sonnigen Freitag kurz nach der Kerwe war es endlich wieder soweit. Auch in diesem Jahr stand ein Kerweausflug auf dem Programm. Normalerweise gehen wir nur alle zwei Jahre auf einen Kerweausflug. Dieses Jahr jedoch brachen wir diese Tradition, anlässlich des 850-Jahr-Jubiläums.



Nachdem wir wichtige Metropolen wie Straßburg, Bamberg oder Miltenberg in den vergangenen Jahren bereits ausführlich erkundet haben, beschlossen wir, in der näheren Umgebung zu bleiben. Und was bietet sich da besser an als eine Brauereibesichtigung in Pfungstadt.

Gesagt, getan. Wir trafen uns nun also morgens auf dem Anton-Tilger-Platz, um unsere Plätze im Reisebus einzunehmen. Ausgestattet mit einem Bier in jeder Hand, ging die Fahrt nun endlich los.

Schon nach kurzer Zeit trafen wir in der Brauerei ein. Nun mussten wir noch kurze Zeit warten. Die Zeit vertrieben sich die meisten mit einem Bier in der einen und einer Zigarette in der anderen Hand. Nach

Treffpunkt Geselligkeit

*Straußwirtschaft
Koob*

06. - 08. & 20. - 22. Mai 2016

10. - 12. & 17. - 19. Juni 2016

17. - 18. & 24. - 25. September 2016

01. - 02. & 08. - 09. Oktober 2016

Großes Hoffest am
09. & 10. Juli 2016

Öffnungszeiten
Freitag und Samstag 17 - 22 Uhr
Sonntag 15 - 20 Uhr

Weinbau Koob, Inh. Tobias Lulay
Außerhalb 74, 64646 Heppenheim
Telefon 06252 678108 | Mail: Christina.Koob@gmx.de
Mobil: 0162 2326375 - Weinverkauf nach Vereinbarung



Weinbau Koob
Inh. Tobias Lulay

**PARKHOF
APOTHEKE**

STEFAN KRIZ

Parkhofstraße 6
64646 Heppenheim

Telefon: 06252 6622
Telefax: 06252 3665

www.parkhof-apotheke.de

Lieben Sie das Besondere?
Dann sind wir die richtige Adresse für Sie!



Wir bieten zu jedem Anlass das passende Getränk

Weine
Sekte – Secco
Edelbrände

Weingut H. Freiberger

64646 Heppenheim Telefon 06252 2457 Telefax 06252 2551



Expedition ins Bierreich: die Hambacher Kerwetruppe in Pfungstadt.

nur kurzer Zeit wurden wir auch schon in Empfang genommen, wir gingen zuerst in den Gasträum der Brauerei. Hier wurde uns nun anhand einer Filmvorführung einiges über die Geschichte des Bieres sowie der Brauerei nähergebracht. Als diese zu Ende war, gingen wir nach draußen, um die Führung zu starten. Doch mussten wir nun zu unserem Bedauern feststellen, dass sich unsere große Gruppe in zwei kleinere Gruppen für die Führung aufteilen musste. Also setzten sich zwei Gruppen in getrennte Richtungen in Bewegung.

Wir wurden nun also über das großzügige Gelände der Brauerei geführt, besichtigten Abfüllanlagen sowie historische Gerätschaften. Die Führung ging etwa 1,5 Stunden und war sehr interessant. Nun wissen wir alle endlich, wo unser aller Lieblingsgetränk herkommt. Der ein oder andere hatte während der Besichtigung ein leichtes Kratzen im Hals vernommen. Denn bereits im Vorfeld wurde uns Freibier versprochen, reichlich davon.

Als die Führung sich dann dem Ende zuneigte, begaben wir uns erneut in den großzügigen und gemütlichen Gasträum der Brauerei. Hier wurden wir sehr freundlich vom Personal begrüßt. Wir nahmen also alle unsere Plätze ein und bestellten unser erstes Freibier. Jetzt hatten wir knapp zwei Stunden Zeit, um gemütlich jedes Bier aus der Karte zu testen.

weiter auf der nächsten Seite



Gut beschirmt: Autorin Sina Flath



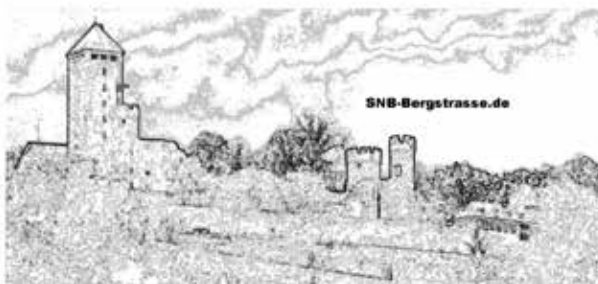
Medica

SPORT
DENTAL
ENRICHTUNG | **Homecare**
Reha-Technik
Medizin-Technik



Unser Leistungsspektrum

- Homecare**
 - ... Enterale und parenterale Ernährung
 - ... Stoma-/Tracheostoma-Versorgung
 - ... Wundversorgung
 - ... Ableitende und aufsaugende Inkontinenzversorgung
 - ... Pflegehilfsmittel
- Reha-Technik**
 - ... Betten
 - ... Wechslungs- und Wechseldrucksysteme
 - ... Toilettenstühle
 - ... Patienten- und Badelifter
 - ... Dusch- und Badhilfen, Haltegriffe
 - ... Rollstühle (Aktiv-, Pflege-, Standard-, Spezialanfertigungen)
 - ... Elektrorollstühle, Stahlrollstühle
 - ... Schiebehilfen, Treppenschieber, Antriebe etc.
 - ... Rollstuhlrampen
 - ... Alltagshilfen, Essbestecke, Greifzangen
 - ... Kinderersorgungen, Sitzschalen
- Prothetik**
 - ... Einrichtungen für Bewohnerzimmer, Aufenthaltsräume etc.
 - ... Hubbadewannen, Liftsysteme
 - ... Fäkalienspülgeräte
- Service**
 - ... Reparatur – Wartung – Kundendienst
 - ... **24-Stunden-Notdienst 0180 / 5 254 618**
 - ... Fachberatung – Schulung – Hausbesuche



Medica-Technik GmbH
Industriestr. 25
57555 Brachbach
fon 02745 / 93158-0
fax 02745 / 93158-999

SNB Bergstrasse UG (haftungsbeschränkt)
Kneiswaldweg 8b
64646 Heppenheim
fon 06252 / 910702
srb-bergstrasse@t-online.de



GmbH Stadler Holzbau

**Ihr Partner für die
energetische Sanierung
von Dach und Wand!**

- Holzhausbau
- Dachsanierungen
komplett
- Fassaden
- Wintergärten in Alu/Holz
- Balkone
- Dachausbau
- Aufstockungen
- Vordächer
- Pergolen



Opelstraße 4 · 64646 Heppenheim
Telefon 06252/78 77 10 · Telefax 06252/78 77 13
www.stadler-holzbau.de · info@stadler-holzbau.de



PETER & OLIVER GRIMM

ZIMMEREI
HOLZTREPPENBAU

Nibelungenstraße 121
64653 Lorsch
Telefon: 06251 59878
Telefax: 06251 587111
zimmer-grimm@t-online.de
www.zimmer-grimm.de



Einige jedoch, schienen unter Zeitdruck zu stehen und bestellten sich immer gleich zwei Biere.

Verdursten musste an diesem Tag sicherlich niemand. Trotz unserer vielen Bestellungen ließen sich die freundlichen Servicekräfte nie aus der Ruhe bringen. Sie stellten uns sogar noch etwas zu Essen bereit. Es gab Brot und dazu reichlich gedeckte Wurst- und Käseplatten.

Als sich die Zeit des Freibieres dem Ende zuneigte, wurde die Zapfanlage noch einmal bis aufs Äußerste strapaziert.

Und als wir dann endlich unsere unzähligen Gläser geleert hatten, ging es zum nächsten Programmpunkt. Wir bekamen Geschenke. Das Servicepersonal sowie die beiden Herren, die uns durch die Brauerei führten, übergaben jedem von uns ein Geschenk. Und was könnte das anderes sein als Bier?

Mit vollem Bauch und unserem Bier unter dem Arm machten wir uns auf den Weg nach draußen.

Wir liefen über die Straße und kehrten in ein Gasthaus ein, dort war im Vorfeld für uns reserviert. Wir besetzen also die komplette Terrasse des Restaurants und warteten auf unser Essen. Nachdem wir uns auch dort durch die Bierkarte getrunken hatten, haben viele die Sonne genossen. Andere jedoch testeten lieber den Asbach an der Bar.

Doch auch die schönsten Tage gehen zu Ende. Mit nun mehr als vollen Mägen nahmen wir erneut unsere Plätze im Bus ein und begaben uns Richtung Heimat. Dort angekommen kam nun die Frage auf, wo wir unseren Abschluss verbringen wollen. Die Rose war zu diesem Zeitpunkt noch geschlossen, und auch den ortsansässigen Italiener gab es nicht mehr.

Doch unser HABAFAsitzungspräsident bot uns Asyl an. Also packten wir die letzten Reste Bembel, Prinz-Schnapps, Bier und was der Reisebus sonst noch so hergab, ein und machten uns auf den Weg ins Biegärdel. Dort angekommen, verbrachten wir noch einige schöne Stunden, bis schlussendlich jeder erschöpft, aber glücklich in sein Bett fiel.

Sina Flath



Kerweausflug 2016



Wohin?
Ratet mal ...
Wann? Herbst 2016

Unser Nino hat ein Doppeljubiläum

Seit zehn Jahren ist er Kerwereddeschreier.

Und seit 20 Jahren organisiert er die Umzugsaufstellung vor seinem Haus.



Lieber Nino, mach bitte noch loang weiner. Sou Leit wie Dich kennte mer noch veel mäiner gebrauche! Doanke vun Herzen!

**Sie wollen Kerwe feiern,
wissen aber nicht wie?**



**Michi's
Eventservice**



**Party
On!**

**Hambacher Tal 23
64646 Heppenheim
michi@eventservice.de
www.michis eventservice.de**



*Natürlich
frische*

*Back
Spezialitäten*



64653 Lorsch · Römerstraße 11 · Tel. 06251 57492
64653 Lorsch · Hirschstraße 55 · Tel. 06251 54657
64653 Lorsch · Marie-Curie-Straße 2-16 · Tel. 06251 7077779

64683 Einhausen · Mathildenstraße 68 · Tel. 06251 51994
69514 Laudenbach · Dr.-Werner-Freyberg-Straße 1 · Tel. 06201 3900481



Holzverschdeigerung im „Goldenen Stern“

Wie so mol en Hoambecher Dorfschmied drougriehd hääwwe

En Hoambescher Dorfschmied war immer uff de Such noch grouße Holzkletz, do wure en Aomboß drufstelle kann. Do hääwwe ehm e paar Hoambescher vezejlt: UnnERM beschdimde Holzschdabel im Woald is en goanz besonders grouße Klotz drunner.

Bei der Verschdeigerung vun dem Holzschdabel hot der Schmied immer hejer gebodde un hot doann ah den Zuschlaog gried. Wiere doann des Holz aobgfahn hoat, stellt er fescht, dass der ougewene Holzklotz blous en aobgsägde Baumstumbe is.

Wiere sich daonn beschwert hot, hääwwe die Männer zu em gsaot: „Waos willschde daonn, do konnscht du doch en Aomboß druffschedde.“

Harald Rettig

Herzlichen Dank...



... an die Freunde und Gönner und Helfer der Kerwe.

Alle Aktiven, Helfer und alle Umzugeteilnehmer sind am Mittwoch, 13. April 2016, zum traditionellen Eieressen um 19 Uhr in der Schlossberghalle eingeladen. Dies soll ein kleiner Dank sein.

Anschließend findet die hochallertraurigste und immer dramatische Kerweverbrennung in der Wasserschöpp statt.

Macht alle mit beim Eiersammeln am Kerwe-Montag, Treffpunkt 13.30 Uhr am Festplatz vor der Kirche.

Hambacher, spendet Eier und Speck!!!

Holz-Versteigerung.	
Donnerstag, 16. Februar 1899, vormittags 9 Uhr beginnend, werden aus dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Lindenstein, Efelberg, Hefertsloch, Gebüschel und Winterfelte nachverzeichnete Holzsortimente bei Wirt Martin Schuster V. in Unter-Hambach versteigert und zwar:	
30	Stück eichen Stämme mit 16,40 Fsmtr. enthaltend
5	" Buchen " " 2,57 " "
1	" Kiefern " " 1,28 " "
13	" Fichten " " 6,48 " "
3	" Lerch " " 0,64 " "
5	" Birch " " " " "
109	" eich " " " " "
77	" Fich " " " " "
86	Rmtr.
44	"
294	"
41,5	"
16	"
2,5	"
32,5	"
164,5	"
28	"
142	"
7	"
72	"
13,5	"
5225	€
2756	"
575	"
Gege	"
frist bis	"
Dan	"

Holz-Versteigerung.	
Freitag, den 31. Januar 1902, vormittags 9 Uhr werden aus dem Hambacher Gemeindewald Distrikt Lindenstein, Efelberg, Sommerfelte, Gähbüschel und Villader nachstehende Holzsortimente bei Gastwirt Johannes Schmitt öffentlich versteigert:	
37	Stück Eichen-Stämme mit 6,40 Fsm.,
65	" Fichten- " " 15 32 "
30	" Kiefern- " " 6,71 "
5	" " " " 1,67 "
6	" Buchen-Verhänger 0,34 "
22,5	Rm. Eichen-Ruß-Scheiter 1,50 m lang,
35,5	" " " " Knüttel 1,50 m "
290	" Buchen-Scheiter,
36	" Eichen-
44	" Kiefern-
20	" Buchen-Knüttel,
4,5	" Birken-
99	" Eichen-
32	" Kiefern-
8	" Tpe-
46	" Buchen-Stockholz,
75	" Eichen-
2368	Stück Buchen-Wellen,
3426	" Eichen-
555	" Nadel-
Das Stammholz kommt am Mittag zum Ausgebot. Hambach, den 27. Januar 1902. Großh. Bürgermeister Hambach. Schweinsberger.	

Kerwefeuerwerk 2016

Das beliebte und bewunderte Kerwefeuerwerk findet in diesem Jahr wie immer am Kerwemontag zum Abschluss der Feierlichkeiten statt.

Wie im vergangenen Jahr gibt es ein Höhenfeuerwerk über dem **Festplatz an der Kirche**.

Beginn: 22 Uhr.

Wir sagen herzlichen Dank an die Spender, die dieses Spektakel immer wieder ermöglichen:

Willi Lies (Elektroanlagen Lies)

Bernd Klügl (Autohaus Klügl)

RC-Engraf GbR

Land- und Forstwirtschaft Philipp Lies

TrodelTobi

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Verkauf ■ Staatsstraße 85 • 64668 Rimbach

Öffnungszeiten: Immer mittwochs und freitags von 13 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Tobias Mitsch

Gottfried-Keller-Str. 22
64646 Heppenheim

0176 / 24 13 19 94

Der etwas andere
Second-Hand...

Bea's Kinderladen

Ich freue mich auf Ihren Besuch!!
bringen Sie Ihre Kinder mit...

Inh. Beate Möller
Wilhelmstr. 8
64646 Heppenheim
Handy: 0176 - 68 39 04 09
Kleiderannahme nach Absprache!!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 bis 12.30 Uhr & 15.00 - 18.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr



TanzBasis

- Klassisches Ballett - JazzDance -
- ModernDance - Gymnastik - Yoga

Helga Karrasch

Staatl. geprüfte Sport-
und Gymnastiklehrerin
Ballettpädagogin

Weierhausstraße 6
64646 Heppenheim

Infos über Schnupperstunden:

Telefon Studio: 06252 787687
Telefon Privat: 06251 66720

Kinder-Ballett ab 4½ Jahren
Jazztanz ab 8 Jahren

www.tanz-basis.de
info@tanz-basis.de

BOCCIA®

TITANIUM



Klügl OHG

Uhren - Optik - Schmuck

Heppenheim - 06252/3167

Road trip nach Frankreich

Oder: Wie kommt man(n) günstig an pfandfreies Dosenbier?

Ein neues Jahr hat begonnen, das traditionsgemäße Oster-Marbach-Zelten, Kerwe, das Sommer-Marbach-Zelten und weitere Events wie Rock am Ring stehen vor der Tür. Eines ist bei allem natürlich ganz wichtig – es muss dafür gesorgt werden, dass keiner verdurstet.

Beim Rosenbinden kam die Idee auf, mal wieder nach Frankreich zu fahren, um sich mit einem Jahresvorrat an Dosenbier einzudecken. Mittwochs gesagt, samstags spontan entschieden.

Nachdem die erste Hürde – welches Auto fährt und wer das passende Navi für Frankreich hat – entschieden war, ging's los. Timo hatte den größten Kofferraum und somit die Rolle des Fahrers gewonnen, Steffen das passende Navi, Julian wurde zum Navigator auf dem Beifahrersitz berufen und Alex sah einfach nur gut aus – stilecht in Jogginghose zum Dosenbier kaufen, besser kann man es nicht machen.

Eine Stunde 15 Minuten sollte es dauern, bis wir in Scheibenhartd beim Carrefour Market angekommen sind, und kaum auf dem Parkplatz wussten wir, dass wir richtig sind: Die Franzosen haben extra ein Schild für uns aufgestellt (siehe rechts).



Die Tester: Julian und Alex (Timo durfte als Fahrer natürlich nicht, außerdem fastete er genauso wie Steffen).

Im Supermarkt standen wir dann vor der nächsten großen Hürde – welches Bier sollen wir kaufen, das günstigste oder doch eins, das schmeckt? Also von den in Frage kommenden Sorten eine Dose gekauft und erstmal wieder raus ans Auto und probiert.

Zur Auswahl:
Königsbier (0,33 Liter) für stolze 0,37 € und Kronenbourg für +- 0,50 €

Die Auswahl fiel auf das günstigste und trinkbarste: Königsbier.

weiter auf der nächsten Seite



*Für jedes Business
die richtigen
Druckerzeugnisse!*

KS Druck GmbH

Tel. 062 52 - 96 76 77 - 0 | Fax 062 52 - 7 77 82 | info@ksdruck.com | www.ksdruck.com



MARKUS NEHER
Gartenbau und Hausmeisterservice

MARKUS NEHER

Gartenbau und Hausmeisterservice

- Mäharbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Motorsägearbeiten
- Beet- und Gartengestaltung
- Baggerarbeiten
- Grabpflege

Herdweg 4
64646 Heppenheim
fon 0 62 52 - 67 08 30
mobil 01 76 - 23 84 58 19
web www.mn-gartenbau.de



**AW
PYROTECHNIK**
bezaubernd stilvoll einzigartig

www.aw-pyrotechnik.de • info@aw-pyrotechnik.de

Königsbier – diesen edlen Tropfen kannten unsere Zungen schon aus vergangenen Beschaffungen aus Frankreich, warum also dann nicht dabei bleiben?

Also jeder sich einen Einkaufswagen geschnappt und wieder rein in den Markt. Die Kosten bereits grob durchkalkuliert, fiel bei manchem die Entscheidung, aus geplanten drei Paletten doch fünf zu machen und weil die Auswahl so groß war noch ein, zwei, fünf andere Sorten zum Probieren mitzunehmen. Man sollte nicht glauben, was die Franzosen so an Bier anbieten, von auf die Dose gedruckten Schweinen, die ein Bier mit 8,5 Promille anpreisen, bis hin zu Bieren, welche mit Rum oder Whisky gemischt sind – wir haben natürlich von allem etwas mit heim genommen.



Nachdem die Wagen voll waren und unsere Geldbeutel leer, ging es gut gelaunt wieder Richtung Heimat. Neben sehr viel Dummgebabbel und blöder Ideen, die aufgrund fehlenden Alkoholkonsums leider nicht in die Tat umgesetzt wurden (wir reden hier bspw. davon, den nackten Hintern auf der Autobahn aus dem Fenster zu strecken), war die Rückfahrt dann leider doch sehr unspektakulär, aber immerhin amüsant.

In Heppenheim angekommen dachten wir eigentlich, wir wären mit unserem mit Bier vollgeladenen Auto die



einzigste „Kuriiosität“ auf der Straße, wäre uns auf der Nordstadtbrücke nicht der Rentner mit den definitiv dicksten cojones (zu deutsch Eier :-D) in Heppenheim entgegen gekommen – fährt der junge Mann doch tatsächlich mit seinem Rentermobil mitten auf der Straße mit 15 km/h die Brücke hoch, anstatt den Fahrradweg zu nehmen – man konnte ihn dafür einfach nur feiern.

Kaum an der Kreuzung nach Hambach angekommen, fährt doch tatsächlich noch ein Go-Kart an uns vorbei, welches mit einem hübschen roten Fähnchen in einem Meter Höhe auf sich aufmerksam machte.

Ok, ich gebe zu, wenn man nicht dabei war, ist es wahrscheinlich gar nicht so lustig, wir hatten aber so viel Spaß, dass ich mir dachte, ich lasse Euch daran teilhaben. ;-)

Also dann: Prost und wem is die Kerwe ...

Steffen Schuster

Ihr Partner für die gesamte Haustechnik:

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst

SCHUSTER
Bad
+
Heizung



Schillerstraße 23
64646 Heppenheim
Tel. 06252 - 99 000
www.schuster-online.de

Kerwegäscht willkumme

Die Brennesselkerwe als Teil der Hambacher Willkommens-Kultur

Fast 600 Gäste sind am Kerwefreitag zur Rocknacht in der Schloßberghalle gewesen. Viele sind bereits in andere Lokale und Straußenwirtschaften weiter gegangen. Überall wurden sie begrüßt. Ob mit Weck, Worscht, Woi oder Kerwegeld: Wo an diesem Wochenende Kerwegäste angekommen sind, wurden sie herzlich begrüßt.

Sie sind Menschen wie Du und ich, die Kerwegäste. Dass sie nicht in Hambach geboren oder aufgewachsen sind, ist Zufall. Wie soll man begründen, dass die einen hier Brennesselkerwe feiern dürfen und die anderen nicht? Zumal dann, wenn diejenigen, die kommen wollen, sehr gerne kommen.

Die Zahl der Kerwegäste ist im Vergleich zu Mitte der 2000er Jahre deutlich gestiegen. Da die Gastronomen im Tal der Rosen in

den letzten Jahren ihre Unterbringungs-kapazitäten für Kerwegäste konsequent abgebaut haben, wurden an anderen Orten, wie zum Beispiel auf dem neuen Dorfplatz, neue Begrüßungszentren eröffnet. Da dies nun auch nicht mehr ausreicht, wurde in diesem Jahr das Gasthaus „Zur Rose“ renoviert und wiedereröffnet. Somit steht den Kerwegästen im Jahr 2016 wieder ein breiteres Versorgungsangebot zur Verfügung.

Um dem steigenden Interesse an der Hambacher Brennesselkerwe und dem damit verbundenen Ansturm an Kerwegästen Herr zu werden, wurden bereits Mitte der achtziger Jahre Kontrollen an der Hambacher Grenze zu Klein-Heppenheim in Form einer Mautstelle eingeführt. So beschloss das Kerwekomitee 1986 einstimmig in seiner Satzung den „Kerwegäscht-Paragraph“. Die-

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

Reisezentrum oster



airtours

ROBINSON®

Friedrichstr. 38 · 64646 Heppenheim · Tel. 06252 - 6 92 48

*Der Motivwagen
„Kerwegäscht willkommen“ als Zeichen
der Hambacher
Willkommens-
Kultur*

ser gestattet es jedem Kerwegast, am Kerwesonntag in die Kerwegemeinde einzureisen, wenn er gültige Papiere in Form einer Kerwezeitung des aktuellen Jahres vorlegen kann. Des Weiteren hat jeder Kerwegast die Möglichkeit, unter Entrichtung der „Kerwe-Einreise-Gebühr“ von einem Euro die Einreiseerlaubnis in Form dieser Kerwezeitung des aktuellen Jahres an der „Kontrollstation Kloa-Hepprum“ käuflich zu erwerben.

„Wer diese Regel einhält oder zumindest seine guten Absichten äußert, in Hambach friedlich Brennesselkerwe feiern zu wollen, ist sehr herzlich willkommen“ so die klare Aussage des Polizeidieners als Chef des BKGs (Brennesselkerwe-Grenzschutz). Weitere Kontrollpunkte wie z. B. am Grenzübergang „Burgweg / Am Weißen Rain“ wurden jedoch bislang nicht als zwingend erforderlich angesehen.

„Natürlich müssen wir das Sicherheitskonzept aufgrund der steigenden Zahl von Kerwegästen überdenken“, so der Polizeidienner weiter: „In der Masse fröhlich gesinnter Kerwegäste kann ein einziger „Tu-Nicht-Gut“ schnell übersehen werden. Und dieser alleine kann schon den Ruf aller Kerwegäste in Mitleidenschaft ziehen.“

Dennoch wird von allen Kerwegästen erwartet, dass sie sich zu hundert Prozent mit der Hambacher Kerwekultur identifizieren. Denn schon die Hymne der Brennesselkerwe von Nikolaus Franken gibt mit den Worten „ ...



die Mädchen sind bereit, zum Herzen und Küssen, zum fröhlich sein ...“ ausreichend Potenzial zu Missverständnissen.

So kann es dann doch sehr leicht passieren, dass der eine oder andere „ungeübte“ Kerwegast über das Ziel hinauszuschießen vermag. Diesem sei gesagt, dass die Regeln der Hambacher Brennesselkerwekultur auch hier eindeutig formuliert sind, auch wenn die Liedzeilen zu falschen Interpretationen einladen mögen.

Ein Kerwegast, der friedlich und fröhlich mit den Hambachern Brennesselkerwe feiert, darf gerne auch aus eigener Kehle: „Wem iss die Kerwe? Unser!“ trällern, um sich mit unserer Kultur voll zu identifizieren. Nach Hause gehen darf er dann selbstverständlich auch „schwankend ... und sei es an der Wand entlang ...“. Das ist schließlich auch jahrzehntelange Kerwekultur in Hambach.

Dietmar Post

GROBER SCHNITZER



GROBER SCHNITZER
MARIO FETSCH

fon +49 (0) 176 34 051 051
mail kontakt@grober-schnitzer.de
web www.grober-schnitzer.de



SCHLOSSEREI & METALLBAU TILGER

METALLBAUMEISTER

ALLES IN STAHL UND EDELSTAHL
REPARATUREN UND MONTAGEARBEITEN ALLER ART

CHRISTIAN TILGER
HAMBACHER TAL 29
64646 HEPPENHEIM
FON: 0 62 52 / 7 63 95
MOBIL: 0176 / 57891985



Wir freuen uns Ihnen unsere Naturheilpraxis Hollerbusch vorzustellen, die von ausgewählten, eigenständig arbeitenden Therapeuten aus verschiedensten Bereichen belebt wird.

Unser Hauptanliegen ist die Begleitung von Kindern und Erwachsenen, in all ihren Lebenslagen, mit ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen.

Unser ganzheitliches Konzept basiert auf der Vermittlung gesundheitsunterstützender und krankheitsvorbeugender Verhaltensweisen. Das spiegelt sich auch in der biologischen Bauweise unserer Praxis wieder.

natürlich
Kräfte stärken



Naturheilpraxis Hollerbusch
Barbara Lux Heilpraktikerin

Hambacher Tal 50
64646 Heppenheim
06252-7919535

barbara@ naturheilpraxis-hollerbusch.de
www.naturheilpraxis-hollerbusch.de

Die Kulissenbauer machten es möglich

Hambachs schönster Laden besuchte seine alte Heimat

Im vergangenen Jahr kehrte der Laden meiner Oma nach knapp 19 Jahren wieder nach Hambach zurück. Die alte Theke, Regale, eine alte Kasse und viele Erinnerungen kamen zu Besuch in die Schlossberghalle, denn der Laden sollte als Kulisse für die Theatergruppe dienen.

Ursprünglich war das Lädchen, von 1917 bis 1996 unter dem Namen „Josef Mitsch Lebensmittel und Backwaren“ in der Wäschinggass beheimatet. Saure Zuckertüte oder Waschmittel, Bravo Sport oder Gemüse, Kosmetik oder einfach ein Päckchen Mehl, ob Jung, ob Alt, Weiblein oder Männlein, jeder fand, was er brauchte. Für die Schulkinder war das Geschäft vor und nach dem Unterricht erste Anlaufstelle. Heute füllt es einen Verkaufsraum auf dem Nikolaushof in Igelsbach.

Gefühlt meine halbe Kindheit verbrachte ich im Laden, denn es war immer was los, und ich hatte meine eigene Ladentaktik

entwickelt. Montags, mittwochs und freitags verbrachte ich den Tag auf der Ladentheke. Nicht allein aus dem Grund, dass man alles - und ich meine alles - mitbekam, vielleicht auch einfach auch nur darum, weil mein damaliger Zuckerarsch hervorragend in die Form passte, in der normalerweise die Einkaufskörbchen gestellt wurden. Dienstags oder donnerstags kam ein LKW mit Waren. Ich freute mich immer sehr, denn ich wusste, die Mädels kommen! Nina Ziegler (ehem. Heyd) und Anke Ruhs (ehem. Lennerts Schmitt) kamen, um zu helfen. Es musste einfach immer irgendwas ausgeräumt und ausgepackt, umgeräumt und umgepackt, aufgeräumt und eingeräumt werden. Samstags war meist die ganze Familie mit den oben genannten Dingen beschäftigt.

Um es einmal klar zu sagen,
das Schönste war in all den Jahren,
keine Frage: Omas Laden!!!!

Grüße, de kloane Mitschebägger



Wacker auf dem Bagger

Eine kleine Story von der Ohlhauser-Ranch

Es begann alles an einem schönen Samstagmorgen im März. Das Wetter war ausnahmsweise mal schön, die ersten Vögel zwitscherten, und ich beschloss, den Tag ruhig angehen zu lassen. Ich kochte mir einen Tee und bereitete mein Frühstück vor, als auf einmal das Vogelgezwitscher nach und nach in einem dröhnenden Sechszylinder-Sound unterging. Nach ein paar Minuten packte mich dann doch die Neugier, und ich schaute aus meinem Dachfenster Richtung Straße, um herauszufinden was da draußen wieder vor sich geht.

Zu sehen war ein mords Schlepper mit angehängtem Tieflader, auf dem ein Bagger stand, der von weitem sogar noch recht gut aussah. Ich musste anfangen zu grinsen, und schnell hatte ich einen Verdacht.

Er wird doch nicht ... und doch, er hatte ... da kam er schon wild gestikulierend ums Hauseck gestürmt, es war em Willi soin Kloane, de Joan, der sich ein weiteres Spielzeug gegönnt hatte: Bagger Nummer zwei.

Während de Joan und der Schlepperfahrer sich noch uff de Gass unterhielten (man könnt auch sagen, sich „ougebreeelt“ haben), machte ich mich in meiner Wohnung fertig und ging in den Hof von Ohlhausers.

Kurz darauf kam auch schon de Joan im Bagger sitzend über die Gass Richtung Hof gerollt und brüllte ... Ey Förschter, top Maschiiien gell? ... Ich so: Aijoooo, die hat sogar noch de ärschte Lack! Natürlich wurden dann erst mal alle Hebel und Knöpfe an dem Ungetüm ausprobiert.



Partyservice für kleine und große Feste



Bahnhofstraße 20
Uhlandstraße 26
64646 Heppenheim

Tel. 06252 2645
Fax 06252 3479

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Schäfer

Fensterbau GmbH



64646 Heppenheim · Opelstraße 14
Telefon 06252 77521 · Telefax 06252 77155
www.schaefer-fensterbau.de
info@schaefer-fensterbau.de

Holzfenster – Kunststofffenster
Haustüranlagen – Wintergärten
Konstruktionen als Maßanfertigungen



Pünktlich wie jeden Tag lief auch gerade unsere Nachbarin Julia Jung auf dem Weg zu ihren Ponys an uns vorbei und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Kurz gesagt: Der Trend in Hambach geht eindeutig zum Zweitbagger.

Aber das eigentliche Hauptprojekt, was der Joan momentan voller Ehrgeiz verfolgt, ist seine Villa. Da wird gehämmert und gebohrt, was die Werkzeuge hergeben. Da duts halt auch ma Schläääg! Und sein Vater, der Großwinzer Willi, wenn er nicht grade in seinem Wingertsimperium die Reben abriwwelt, steht dem Joan mit Rat und Tat zur Seite. Er ist teilweise so engagiert, man könnte meinen, er wolle auch noch mal ein Häusel bauen, ich mein, als Rentner hat man ja eigentlich auch verdammt viel Zeit! Aber auch die Nachbarschaft und vor allem der Holzwurm Daniel Heinz unterstützen den Joan, wenns mal irgendwo klemmt oder kneift. Man ist halt aufm Dorf, und da hilft man sich.

Macht der Joan Feierabend, erkennt man das meist daran, dass eine mit Abfallholz befüllte Blechtonne im Hof lodert. Das ist

das Zeichen für die Nachbarschaft und alle Vorbeilaufenden, ob mit Hund oder ohne, auf ein kleines Schwätzchen und einen frisch gezapften Gerstensaft einzukehren. Es ist immer eine gesellige Runde, besonders dann, wenn Willi eine seiner mehr als zahlreichen Geschichten zum Besten gibt. Ob es jetzt der Schinken ist, der 1973 im Schornstein beim Räuchern in Flammen aufgegangen ist, oder die Wildsau im Wald, die ihn angefallen hat. Es ist immer en Brüller dabei.

Und so neigt sich wieder ein Arbeitstag auf der Ohlhauser-Ranch dem Ende zu. Vielleicht kann ich nächstes Jahr wieder etwas zum Besten geben. Willi hatte nämlich schon angedeutet, er wolle auch wieder ein Spielzeug haben, einen Radlader, um e bissel Äääre zu schieben ... vielleicht lautet dann nächstes Jahr die Überschrift: „Baumaschinenhandlung Ohlhauser“.

So ihr Leut, de Förschter ausem Owwerndorf macht jetzt Schluss und wünscht Euch noch all e scheeni Kerwezeit. Wem is die Kewe? Unser!!!

Christoph Winterfeld



Der kleine Jan will im Bällebad ... ääääh, bei den Baumaschinen abgeholt werden!

Bürgermeisterwahl in Hambach.
Meinen geehrten Mitbürgern Hambachs zur Kenntnis, daß ich bei der künftigen Wahl eines Bürgermeisters obersterber auf Wiederwahl verzichte und heute niemand für das mir so lange Jahre größte Vertrauen.
Hambach, den 1. August 1901.
Der Groß. Bürgermeister
Gertmann.

Amtlicher Teil.
Dienstnachrichten.
Der selbsterge Groß. Beigeordnete Johannes Schmelndorger zu Unter-Hambach ist zum Bürgermeister der Bürgermeiheret Hambach gewählt und diese Wahl bestätigt worden.
Heppenheim, den 30. September 1901.

Wirtschafts-Eröffnung.
Hierin berichten wir den anwesenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am Sonntag den 30. Mai die
Wirtschaft
„Koblenz zur Forstenburg“ wieder eröffne. Es wird mein Bestreben sein, dies für gute Speisen und Getränke zu sorgen bei guter Bedienung.
Hambach, den 30. Mai 1903.
Küchenstoll
Franz Gremm II.

Hambach. Gasthaus „Zur Starkenburg“
Gasthaus „Zum Rebstock“.
Heute Mittwoch zum Ende der Schlachtfest
Hierzu ladet freundlich ein
Phil. Petermann, Wirt.
Achtung!
Prima Vollmilch per Liter frei ins Haus 22 Pf.
Bietet frei zu jeder Tageszeit
Joh. Ph. Schwab, Milchhandlung.

Protokoll.
Bei dem heutigen Rundgang für Stallkäse in Leich, Bensheim, Kirchhausen, Sonderbich, Reib-Grindach und Hambach wurden von der Reformkommission, welche bestimmt war, die Stallkäseherstellung vorzunehmen, folgende Punkte vermerkt. Die Beurteilung der Tiere geschah wie in Heppenheim nach dem Punkteverfahren.

Nr.	Name des Käseherst.	Punkte	Preis	Geldbetrag
1	Peter Wohlfart, Hambach	5 1/2	VI	2
2	Joh. Ad. Petermann, „	8	II	8
3	Valentin Dietz, Leich	6	III	5
4	Konrad Jodel, „	7 1/2	III	5
5	Franz Jodel, „	4 1/2	—	—
6	Michael Wapp, „	5 1/2	IV	2
7	Peter Dietz, „	7 1/2	II	8
8	Sebastian Wirtner, „	6 1/2	III	5
9	Johannes Waldberger, „	5 1/2	IV	2
10	Andreas Dietz, „	4	—	—
11	Anton Jodel, „	5	IV	2
12	Joh. Reib, Sonderbich	4 1/2	—	—
13	Georg Jodel, Waldersbuch	9 1/2	I	10
14	Joh. Schorf, „	4 1/2	—	—
15	Joh. Ad. Köhlig, Hambach	0	—	—
16	Philipp Wilsch, „	0	—	—
17	Johann Helfert, Kirchhausen	4	—	—

Diese Zulassenshaltung wurde von der Reformkommission genau geprüft, ihr richtig befunden und unterschrieben.
Heppenheim, den 9. Mai 1908.
Jah. Meun. Wilh. Göttsch. Phil. Schmuttermaler.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.
Der geehrten Einwohnerschaft von Hambach und Umgebung zur gel. Kenntnis, daß ich das
Gasthaus „Zum Rebstock“ in Hambach
frisch eröffnet habe und unterm heutigen unterändert weiter führen werde. Indem ich meinen mich bestreben möchte aufmerksame Bedienung in guten Speisen und Getränken zuzubereiten, bitte ich um geneigten Zuspruch.
Zum Ausbruch gelangen ff. Biere aus der Brauerei J. H. Suntrun Bensheim u. Winzerweine.
Josef Jäger,
Gasthaus zum Rebstock Hambach.

Hambach, 18. Febr. Die aus einer Besamtmachung Groß. Ministerium des Innern hervorgeht, hat im Dezember 1910 der Schmied Josef Arnold aus Unter-Hambach die Prüfung im Hufbeschlag bestanden und ist demgemäß berechtigt, den Hufbeschlag selbständig auszuführen.
Darmstadt, 18. Febr. Eine aufregende

Kirchweihfest zu Hambach.
Nächsten Sonntag, den 30. April und Montag, 1. Mai findet bei mir zur Feier des Kirchweihfestes
Tanzmusik
statt, wozu freundlich einladet.
J. Schmitt, Gasthaus zum Rebstock.
NB. Empfehlung von heute ab über Kirchweih Festmacher-Baum.

Kirchweihfest zu Hambach.
Sonntag, den 30. April findet bei mir zur Feier des Kirchweihfestes
gutbesetzte Tanzmusik
statt, wozu zu zahlreichem Besuch herzlich einladet.
Johann Adam Schuster II.,
Gasthaus „Zum Löwen“.

Kirchweihfest zu Ober-Hambach.
Sonntag, den 30. April und Montag, den 1. Mai findet bei mir zur Feier des Kirchweihfestes gutbesetzt
Tanzmusik
statt, wozu zu recht zahlreichem Besuch herzlich einladet.
Johann Hübner, Wirt.

Achtung!
Sonntag, 31. Oktober große
Schiffschaukelfahrt in Hambach
Es ladet ein
Der Besitzer. (8494)

Loangeweil oam Stoammdisch

Wie so mol en Hoambecher Dorfschmied drougriehd hähwe

In ner Hoambäischer Wertschafft hähwe die Monnsleit aom Stammdisch gehoggt. En Maonn mit em Sack iwwer de Schulter is dezu kumme.

Oaner, der net unbedingd de Hellschde war, hoat gfroggt: „Woaas maachschden Du mit demm Saack doo?“

„Ach, mer gaihñ heit owend in de Woald unn wolle en Dilldapp fonge. Kimmschde a mit?“
„Gibts die in Hoamboach?“ haot er wisse wolle.

„Ei freilich, drauße in de Wasserschöpp bei de Fuchslöscher hot mer e paar gseje.“

Als es dunkel worm is, hähwe se sisch uff de Wäg gemoacht. Am Fuchsloch oukumme, hoat der Betroffene die Ouweisung griehd, denn Sack fos Loch zu haolde unn koa Geräusch mej zu mache, bis der Dilldapp rauskimmst un er denn daonn eufaonge kann. Un mehr gejn jetzt uf die aonner Seid fun dem Bau un treiwen raus.

Die Oannern sinn ewe werre zum Staommdisch gaonge unn hähwe den Moann allao im Woald sitze loasse. Noch zwaa Stunn is der ah werre zurigg kumme unn hoat gemoant: „De Dilldapp is ganet rauskumme.“

Harald Rettig



Der Harald kennt noch die oalde Gschichde ...

Ristorante La Tricone ***„Bei Beni“***



www.LaTricone.de

Gießener Straße 7 · 64646 Heppenheim
Telefon 06252 1241275

Sonntag bis Freitag von 17.30 bis 23.00 Uhr,
zusätzlich an Sonn- und Feiertagen von 11.30 bis 14.30 Uhr.
Samstag Ruhetag



Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-starkenburg.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns. In Ihrer Geschäftsstelle oder unter Tel. 06252 120-0.

 Sparkasse
Starkenburg



Kerwe anno dazumal

1958 zündeten Hambacher Bastler eine Rakete

Die Besatzung der Rakete sind vier Hambacher des Jahrgangs 1941: Georg Schmitt, Karl Staffa, Günther Rutz, der vierte (unsichtbare) sitzt im hinteren Teil der Rakete und macht Krach (mit einer Handsirene) und Qualm mit Kreidepuder, das er mit einer Schwefelpumpe ausbringt.



Kriegerischer Wagenbau. Hans Brückner hatte diese alten Bilder aus dem Jahre 1958 noch in seinem Fundus.

Wer kennt die beiden „Soldaten“ links und rechts mit den uralten Gewehren? Aufnahmeort ist ein Haus oberhalb vom Anwesen Stappel – für Hoambescher: "vorm Andrese Franz"

www.brennesselkerwe.de

Tolle Berichte, Informationen und viele, viele Bilder über die Hambacher Brennesselkerwe könnt Ihr Euch auch im Internet anschauen.

Und es können sogar die Text- und Bildseiten aller bisher erschienen Kerwezeitungen im Originalformat angesehen werden. Anregungen, Tipps und Grüße dürft Ihr gerne im Gästebuch hinzufügen.

Ihr erreicht die Hambacher Brennesselkerwe-Webseite unter oben stehender Adresse.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen viel Spaß!

Sonnenbrille gefunden!



Im Laufe der 850-Jahr-Feier wurde in Hambach eine dunkelbraune Damen-Sonnenbrille der Marke Osiris gefunden. Sie war in einem Brillenmäppchen mit Putztuch. Wer dies vermisst, melde sich bitte bei Brigitte Brauch und Michael Triebel, Tel. 06252 76912.

Impressum Auflage: 800 Stück, Preis: 1 Euro

Die Hambacher Kerwezeitung wird einmal jährlich anlässlich der Brennesselkerwe von der Kerwejugend zusammengestellt und herausgegeben. Verantwortlich im Sinne des Presserechts will – wie alljährlich – niemand sein. Für die Texte und deren Inhalt sind die jeweils unterzeichnenden Personen verantwortlich. Owwerbosse: Michael Triebel, Martina Meon, Tobias Wohlfart, Brigitte Brauch und Ralf Jäger. Herstellung: Matthias Weber. Die Texte korrigierte Markus Karrasch. Un mitbedeilischd un werrer viel gschriwwe hat die Kerwejugend. Fotos: Ralf Jäger / Hans Brückner / private Aufnahmen.

Druck: KS Druck GmbH, Heppenheim.

Lieder zur Hambacher Brennesselkerwe



Die Hoambächer Kerb is do ...

Die Hoambächer Kerb,
die Hoambächer Kerb,
die Hoambächer Kerb is do!
Woas sinn die Leit so froh,
is a ä Reitschul do!

Die Hoambacher Kerb,
die Hoambacher Kerb,
die Hoambacher Kerb is do!
Woas sinn die Leit so froh,
die Leit so froh!

Geih hoam un sctopp doi Hemsche noi
es kennt verresse soi,
es kennt verschesse soi!
Geih hoam un sctopp doi Hemsche noi
es kennt verresse soi, verschesse soi!

In Hoamboach uff de Brick ...

In Hoambach uff de Brick,
mit de Batschkapp im Knick
un de bayerische Lärrehosse
säigt de Kall zum Schorsch:
Geih mol her moin Bosch,
ich muss der uff de Achedeckel bloße!

Ja mer sinn die Garde, die iwwers
Hoambächer Plaschter sctolwerd
Ja mer sinn die Garde,
die do geht, die do steiht,
mit de Batschkapp im Knick.

Un häwemä mol nix druff,
dass es longt fer en Suff
gäin mer noi zum Stolli Mehlsäck schlaafe
Häwwe mer 10 Sctunn gschaftt,
häwwe mer 20 Mark im Sack,
ja mä sinn des Hoambächer
Sackträger-Pack.

Ja mer sinn die Garde, die iwwers
Hoambächer Plaschter sctolwerd
Ja mer sinn die Garde,
die do geht, die do steiht,
mit de Batschkapp im Knick.

Im Tale der Rosen

Was nützet alle Traurigkeit,
sie kann uns ja nichts bringen,
geh'n wir dorthin wo Freude ist,
und hell die Gläser klingen.

Refrain: Im Tale der Rosen, da ist ja Kerwe heut,
im Tale der Rosen, die Mäd'el sind bereit
zum Herzen und Küssen, zum Fröhlichsein,
drum komm und zieh mit mir ins Tal hinein.

Wenn wir mit Bacchus stoßen an,
nach mancher frohen Weise,
dann kommt nochmal ein Liedchen dran,
das singen wir ganz leise:

Geh'n schwankend wir nach Hause dann
aus diesen schönen Hallen,
und sei es auch der Wand entlang,
so werden wir noch lallen:

Text und Melodie: Nikolaus Franken †

Hoambächer Lied

(Melodie: Mein Vater war ein Wandersmann)

Kennst Du das schöne Örtchen dord in unserm Heimatland
Des is des schöne Hoambachdoal, aa Rousedoal genoannt.
Fallerie, fallera ...

Wo Starkenburg am Schlossberg trohnt, die krick uff de oanner Seit,
do fiehl isch misch sou rischdisch wohl unn dess zu jeder Zeit

Wo man von Bergeshöh ins Tal hinunterschaunt
Stäjht unser Kirchlein schmuck unn schee von Vätern einst bebaut.

Wo Menschen noch zufriedere sinn unn stehts mit Gottvertraun
Unn wohlgenut ehr Ärwet duhn, frouh in die Zukunft schauun.

Wo wächst en gure trauwewoi zu scheener Summerzeit
Do doanke mehr dem Herrgott doann unn aa de Wingertsleit

Wu mer drinke denn gure Woi noch goanz bedächtich aus,
do bin isch Mensch, do koann isch's soi-do bringt misch koaner raus

Woann gefeiert wärd die Brennesselkerb unn aa die Fassenoacht
Da stäjht des Rousedoal in voller Blütenpracht.

Die Wasserschepp, de Hiewene unn aa die Huweheck
Do lajht moi scheenes Hoambachdoal do gäh ischh niemäj weg

Es iss im goanze Sproachgebrauch for uns es Schennschde Wort:
Haast“ Hoambach, unser Rousedoal“, do gäh isch nimmej Fort!

Text: Hans Rhein † 2008, Ehren-Kerwereddschreiber, Kerschegickel



Was sonst noch war ...



Irgendwann war der Durst weg, aber immer noch Geld übrig. Daher spendete die Kerwejugend 2015 eine Bank. Die steht in Hambach „Am Eck“.



Im Jahr 2015 fiel der Kerwesonntag direkt auf den Wahlsonntag. Und so lange sie noch klar denken konnten, ließen sich die drei Kerweborsch ihr staatsbürgerliches Wahlrecht auch nicht nehmen. Das freute auch die Wahlhelfer. – Sou woas gibts wahrscheinlich aa blous alle paar hunderd Jahr.

**RGH
NXX**

WEITER GEHT DAS!

30.04. Ol. Lorsch, Rock in den Mai Sidekick + Special Guest: Roughnixx
 04.05. Maiway Festival, PIPAPO Roughnixx + Dreimann + Esposidos
 30.09. Einhäuser Kerwe, Schlossere Sidekick + Special Guest: Roughnixx

Keine Faxen. Kein Lametta. Kein Bling-Bling.

Hambachs next Mop-Todel

Denn nur wo Kerwe draufsteht, ist auch ... äh ...

Auch in diesem Jahr gibt es Kerwe-T-Shirts und -Baseball-Caps, sponsored by Pfungstädter. Speziell für die Kerwejugend wurden die „alten“ Kerwejugend-T-Shirts in einer Neuauflage produziert. Holt sie Euch, es gibt nur eine begrenzte Anzahl.

T-Shirt Hambacher Brennesselkerwe:
Für die Damen als Modell „Girl“
in den Größen S, M, L.
zum Preis von 15 Euro.
Für die Herren als Modell „Man“
in den Größen M, L, XL, XXL.
zum Preis von 15 Euro.



Baseball-Caps
„Hambacher
Brennessel-
kerwe“
mit zwei
verschiedenen
Aufdrucken.
Preis: 8 Euro.

Wieder erhältlich:
das T-Shirt
„Hoambäcker
Kerwejugend“.
Preis: 15 Euro



Alle Artikel werden bei den öffentlichen Veranstaltungen erhältlich sein, Verkauf solange Vorrat reicht.

Mit besten Zutaten



Hessens Glück. Pfungstädter.

PFUNGSTAEDTER.DE FACEBOOK.COM/PFGUNGSTAEDTER



Neu und nur bei uns!

Teens-Beauty-Fotoshooting
Boys & Girls

Du möchtest tolle Bilder von dir?
Kein Problem, wir machen es möglich.
Alle Infos im Salon
oder unter www.friseur-rippel.de

Friseur Rippel Haare Haut & mehr
Darmstädter Str.35, 64646 Heppenheim 06252/77665

RIPPEL
Beautify & Pictures

Gasthaus Zur Rose

*Es ist soweit- Hambach hat sein
Herzstück das
„Gasthaus Zur Rose“
zurück.*



Wir freuen uns sehr!

Zum Wohl auf die Kerwe

*Zur Hambacher Brennesselkerwe vom 8. – 11. April 2016
laden wir Sie herzlich ein:*

Freitag, 8. April ab 17 Uhr

Samstag, 9. April ab 15 Uhr

Sonntag, 10. April ab 10 Uhr, ab 19 Uhr mit Live Musik

Montag, 11. April ab 10 Uhr, ab 18 Uhr mit Live Musik

*Feiern Sie mit uns- eine große Auswahl an Getränken und leckeren Speisen,
und das freundliche Team des Gasthauses „Zur Rose“ erwarten Sie!*

Wir wünschen eine tolle Brennesselkerwe 2016.

Familie Josef und Angela Mohr

Gasthaus Zur Rose, Hambacher Tal 76 in 64646 Heppenheim-Hambach

Telefon 06252 / 9665549 E-Mail gasthaus-zur-rose@gmx.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 17 Uhr und nach vorheriger Absprache